



Editorial

Liebe Eltern
Liebe Freunde der Evangelischen Schule Brig

Das neue Schuljahr hat begonnen und Ihr haltet den ersten Newsletter des Schuljahres 09/10 in den Händen. Viel gibt es noch nicht zu berichten, aber doch einiges anzukündigen.

Ralph Manz, der während zweier Jahre im Schulteam einsass und mit Freude den Newsletter redigierte, hat seine Ämter aus beruflichen Gründen abgeben müssen.

Lieber Ralph, wir alle danken Dir an dieser Stelle für Deine Arbeit und wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute!

Ein neuer Redaktor wurde glücklicherweise schon gefunden. Es handelt sich um Fabian Perren aus Brig. Seine Tochter besucht die 1. Klasse, was heissen soll, dass er uns noch lange erhalten bleiben wird.

Besonders ans Herz legen möchten wir Euch wieder den diesjährigen Adventsbazar. Er findet in einer Woche statt und wir alle rechnen mit Eurer Mithilfe und Eurem Besuch - und dem Besuch Eurer Freunde, Bekannten, Verwandten etc.

Anzukündigen gibt es noch einen besonderen Anlass: Die Evangelische Schule wird gemeinsam mit dem Jugendorchester *Ministrings* unter der Leitung von Paul Locher eine sehr spezielle Weihnachtsgeschichte aufführen, - doch mehr davon könnt Ihr in diesem Newsletter lesen.

Dina Eggs
Schulteamleiterin

Adventsbazar 09! Wir brauchen Eure Mithilfe zum Gestalten der Adventsdeko zwecks Verkauf am Bazar. Vorkenntnisse braucht es keine, wir helfen einander. Der Saal der Kirchgemeinde ist offen am: **Mi, 25. Nov. 09 von 8.30-11.30, 13.30-16.00 Uhr; Do, 26. Nov. 09 von 8.30-11.30, 13.30-16.00 Uhr; Fr, 27. Nov. 09 von 8.30-11.30, ab 13.30 Arbeiten beenden und aufräumen.** Es steht Euch frei ob Ihr alle Tage oder einen ganzen/halben Tag kommt. – Wir sind auch um stundenweisen Einsatz froh!
Mitbringen: Rebschere

Wichtige Termine

- Schulweihnacht, Di 22. 12.09



Adventsbazar 09

Am ersten Adventssonntag, dem 29.11.09 findet im Katholischen Pfarreizentrum der alljährliche Adventsbazar der Evangelischen Schule Brig und der reformierten Kirchgemeinde Brig statt.

Ihr seid alle herzlichst eingeladen und wir bitten Euch, kräftigst die Werbetrommel für dieses Ereignis zu rühren, denn Ihr wisst: Ein gelungener Adventsbazar ist für unsere Schule von grosser Bedeutung.

Ein grossartiges Angebot

Vielfältig, bunt und voller Überraschungen präsentiert sich unser Bazar auch in diesem Jahr: Adventskränze, Adventsdekorationen und viele Sorten Tee sind zu finden. Heilsame Salben, schöne Hüte, Kappen und Schals erwarten ihre Käufer. Im Bücherantiquariat schlummern viele lang und längst vergessene Meisterwerke, harren geduldig ihrer Entdeckung. Wer über all das hungrig werden sollte, der wird am Brot- und Kuchenstand oder an den vielen Kinderständen aufs Allerbeste bedient werden: mit warmem Wein, köstlichem Raclette, edlen Würsten, knusprigen Backwaren, aromatischen Vermicelles und sogar mit einem kompletten Menü.

Spezielle Events

- Tombola; Hauptverlosung um 13.15 Uhr
- 15.15 Uhr: amerikanische Versteigerung
- Kinderanimationen wie Lebkuchen verzieren, Schminken, ein Kasperlitheater u. v. a.m.

Herzlich willkommen!

am Adventsbazar 09,
am Sonntag, 29.11.2009,
von 10.00-16.00 Uhr
im Katholischen Pfarreizentrum in Brig.

Kinder sind gebeten ihre Eltern mitzubringen.



Aus der Schule geplaudert...

Die 2. Klasse schreibt ein Buch

Die Kinder der 2. Klasse bearbeiteten im Deutschunterricht mit ihrer Lehrerin Nicole Murmann-Petrus lange und intensiv das Thema „Janosch“. Alles drehte sich um das Lesen, Spielen, Erfinden und Schreiben von Geschichten.

Zum Schluss haben die Kinder eigenständig eine Geschichte erfunden, niedergeschrieben und mit einer Zeichnung versehen.

Nicole übertrug dann die Texte auf den PC und scannte die Zeichnungen ein; alles wurde ausgedruckt und gebunden. Und so erhielt jedes Kinde ein ganzes Buch mit Geschichten.

Aber damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende, denn die Klasse las das Buch noch den Eltern vor, die zur Freude aller zahlreich erschienen waren. Sogar Grosseltern aus Deutschland kamen.

Alle waren sichtlich stolz auf ihre Kinder und auch überrascht, wie ideenreich diese schon zu schreiben wissen.

Bei Kaffee und Orangensaft und frischem Zopf kam man überein, dass der Anlass gelungen war.

Die 5./6. Klasse teilt Glück

Teilen ist das Jahresmotto der 5. und 6. Klasse und deren Lehrerin Marion Amacker: es geht um das Einteilen der Unterrichtszeit, um das Teilen der Pause und am liebsten würden auch die Hausaufgaben geteilt werden – im Verhältnis 0:1.

Vor allem geht es aber darum, *Glück* zu teilen. Denn die freudigen Momente sind wichtig, auch die Glücksmomente in der Schule.

Zum Beispiel wenn alle gemeinsam an einem Projekt arbeiten und es dann schaffen, dieses Wirklichkeit werden zu lassen – obwohl in der 5./6. Klasse die unterschiedlichen Interessen und Meinungen sehr stark ausgeprägt sind und oft hart aufeinander prallen.

Eben deshalb sind diese geteilten Glücksmomente für jeden einzelnen und für alle umso wichtiger, denn in solchen Augenblicken lernt man, dass die Verschiedenheit des anderen nicht absolut ist, sondern in der gemeinsamen Freude plötzlich keine Rolle mehr spielt.

Es braucht nur die Fähigkeit, Glück zu teilen.





Schulstartfest in Münster

vom Samstag, 5. September 2009

Bei strahlend schönem Wetter trafen sich Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer auf dem Tennis-, Spiel- und Grillplatz beim Flugplatz von Münster.

Die Kinder spielten, die Erwachsenen hielten ihre Gespräche, diejenigen, die sich bislang noch nicht kannten, lernen einander kennen und die Leute vom Schulteam fragten freundlich, ob man wohl an Ämtern und Würden Interesse hätte.

Die Sonne schien vom walliserblauen Himmel und ein leichter Ostwind wehte sanft und beständig aus der Richtung der brennenden Grillöfen, an denen ständig für Verpflegung gesorgt wurde.

Es war ein schöner Tag voller interessanter Begegnungen und am Abend gingen denn alle auch glücklich - und leicht geräuchert - nach Hause.



Aus der Schülerversammlung

In Sachen Regeln für die Pause

Freitag, 6. November 2009

Bedachte Regeln können das Zusammenleben vereinfachen und Konflikte verhindern. Auf unserem kleinen Pauseplatz für ungefähr 80 Schulkinder sind sie unabdingbar.

In diesem Schuljahr haben wir die Kinder beim Festlegen der Verordnungen miteinbezogen. Diskutiert wurden vom Kindergarten bis in die 6. Klasse folgende Fragen:

- Was läuft gut in der Pause?
- Wo haben wir Probleme?
- Wie könnten wir diese lösen?

In der Schülerversammlung wurden in neuen Gruppen - jede Stufe war vertreten - nochmals die Probleme und erste Lösungsansätze gehört und besprochen.

Nach Inputs von den Lehrpersonen - was ist aus ihrer Sicht notwendig - wurden wenige, aber wichtige Regeln abgemacht.

So konnten die Spieleaufteilung während der Woche, das Versorgen des Materials, der Umgang mit dem Hang im Winter und anderes mehr einvernehmlich geregelt werden.

Hans-Ueli Milius

Ein Schauspiel zum Advent!

Die Evangelische Schule Brig und die *Ministrings* unter der Leitung von Paul Locher präsentieren

Ludus de nato Infante mirificus

Das wundersame Spiel von der Geburt des Kindes

Eine Weihnachtsgeschichte von Carl Orff

*Ricket alli en bitz zämme
damit wr warm hei.*

Mit diesen Worten im Walliser Dialekt wird die Geschichte der Hirten erzählt, denen ein Engel die Geburt Christi in Bethlehems Stall verkündet, ehe die einfachen Bauersleute dem Kind huldigen, ihre Geschenke darbringen und dann die Heiligen Drei Könige ankommen sehen.

Das volkstümliche und innige Stück ist sehr stark der alpenländischen Tradition des Krippenspiels verpflichtet, sprengt aber den Rahmen der seichten Hirtenromantik und macht das Weihnachtsgeschehen als Ereignis erkennbar, das die Welt verändern kann.

Aufführungen:

- Sonntag, 20. Dezember, 11.00 Uhr
im Zeughaus Brig
- Dienstag, 22. Dezember um 19.00 Uhr
im Pfarreisaal Brig

Alle sind herzlich eingeladen!



Frühling



Herbst



Sommer 09



vorher



nachher



während



IMPRES SIONEN HANGS ICHERUNG 2009 UND KINDER SICHERUNG PAVILLON

Die Arbeiten dauerten vier Tage, es beteiligten sich 17 Freiwillige in wechselnder Formation. Die Hangsicherung wurde unter der sachkundigen Anleitung von Markus Berchtold, Landschaftsgärtner aus Bitsch, vorgenommen, die im Pavillon vorgesehenen Sicherungsmassnahmen für die Kinder wurden in Eigenregie geplant und ausgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an Paul und Paul, Christoph, Serge, Carmen, Jan, Stefan, Jacqueline, Marcus, Susanna, Hans-Ueli, Bianca, Claude, Dina, Marcel, Samira, Marcellus und an Hans-Ruedi für die Bewässerungsanlage sowie an André, Isabelle und Marianne von der Kirchgemeinde für die Raclettes. Und herzlich gedankt sei auch den Familien Jehli, Hagen und Heinen für die grosszügigen Spenden.

vorher



nachher



während

